

Bläserphilharmonie Aargau

Musikalische Leitung/Dirigent: Roman Brogli-Sacher

Konzerte vom 21. und 22. September 2019

in

Stein AG und Buchs AG

Projektbeschreibung **Sponsoring-Dokumentation**



Bläserphilharmonie
Aargau

Mehr über uns:

www.blaeserphilharmonie-aargau.ch

www.facebook.com/blaeserphilharmonie.aargau

Bläserphilharmonie Aargau

Wer sind wir?

Die Bläserphilharmonie Aargau (BPA) ist ein sinfonisches Blasorchester, welches sich zum Ziel gesetzt hat, zeitgenössische und historische Musik für sinfonische Blasorchester mit hohem künstlerischem und musikalischem Anspruch im Kanton Aargau aufzuführen. Die Orchestermitglieder setzen sich aus Musikern, Musiklehrpersonen sowie überdurchschnittlich versierten Laienmusikern zusammen, welche grossmehrheitlich im Kanton Aargau leben und/oder arbeiten und als Instrumentalisten und/oder Dirigenten in verschiedensten Ensembles und Orchester musikalisch im Kanton Aargau aktiv sind.



Ins Leben gerufen wurde die Bläserphilharmonie Aargau im Frühling 2014 durch den Aargauischen Musikverband AMV. Ein erstes Konzert gab das Orchester im April 2014 unter der musikalischen Leitung des Gastdirigenten Jean-Claude Kolly.

Im Herbst 2014 hat sich das Orchester vom Aargauischen Musikverband gelöst, um seine Ziele als selbstständiger Verein zu verfolgen.

Es folgten weitere Konzerte im Frühling 2015 und 2016 sowie im Herbst 2017.

Unsere letzten Konzerte

Die vierte Konzertreihe wurde im Herbst 2017 in Aarau und Rheinfelden durchgeführt. Diese stand unter der musikalischen Leitung des Gastdirigenten Benedikt Hayoz sowie unserem musikalischen Leiter Markus Steimen.

Als Solist trat Niklaus Egg (Trompete) auf.



Zur Aufführung gelangten 2017 die folgenden Werke:

Downey Overture - Oscar Navarro

Konzert für Trompete und Orchester - Alexandra Pachmutowa

Bacchus On Blue Ridge - Joseph Horovitz

Audivi Media Nocte - Oliver Waespi

The Gum Suckers March - Percy Grainger

Unser Projekt 2019 - Tschajkowsky und Thomas Trachsel

Am 21. und 22. September 2019 konzertiert die Bläserphilharmonie Aargau mit dem 1. Satz von Tschajkowskys Violinkonzert, gemeinsam aufgeführt mit der Solistin Sonja Jungblut. Als zweites Werk wird die Erstaufführung von Thomas Trachsels 5. Sinfonie vorgetragen.

Die Bläserphilharmonie Aargau geht damit in ihre fünfte Konzertsaison.

Begründung der Programmwahl:

Sonja Jungblut ist eine hervorragende Aargauer Violinistin und es ist eine Seltenheit, dass ein Symphonisches Blasorchester mit einer Streicherin zusammen musiziert.

Der Aargauer Dirigent, Roman Brogli-Sacher ist eine Kapazität, welcher es versteht, diese Kompositionen umzusetzen.

Der Komponist Thomas Trachsel ist ein aussergewöhnlicher Schweizer Komponist, welcher sehr gehaltvolle Werke schreibt.

Sonja Jungblut - Unsere Solistin 2019



Sonja Jungblut besuchte als 7-jährige ihren ersten Violinunterricht bei H. Joho in Windisch. Mit 12 wechselte sie zu H. Scherz, Zürich und mit 16 als Jungstudentin an das Konservatorium Luzern, wo sie auch mehrere Jahre Mitglied der Ministrings Luzern war.

Weitere Studien am Konservatorium Zürich (Lehrdiplom 1997) und an der Musikhochschule Basel bei A. v. Wijnkoop. Dort schloss sie 1999 das Solistendiplom mit Auszeichnung ab. Bis 2001 folgten weitere Studien für ein zusätzliches Pädagogikdiplom, sowie Kammermusikurse bei W. Levin, H. Beyerle, I. Moniggetti, G. Wyss, O. Zoboli, u.a.

Ab 1993 intensive Förderung durch V. Tretyakov in Paris und Köln.

Sonja Jungblut gewann verschiedene Auszeichnungen und Preise für Violine, Viola und Kammermusik, u.a. den 1. Preis national für Violine und Viola des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbes, Förderpreis der Friedel Wald-Stiftung, Wartmann Stipendium, Pro Argovia Artist 2005/06 und Musikfestival Davos.

Solistische Auftritte mit dem Zürcher Kammerorchester, Basler Kammer- und Symphonieorchester, Kammerorchester Bern, Symphonieorchester Budapest u.a. Konzerte und Tourneen als Solistin und mit verschiedenen Kammermusikformationen führten sie nach Österreich, Ungarn, Italien, Finnland, Deutschland, Holland, Polen, Slowenien und Frankreich.

Diverse Radio, CD und Fernsehaufnahmen für Schweizer Radio DRS und Fernseh SRF (A. Marthaler).

Sonja Jungblut besuchte Meisterkurse bei T. Varga und G. Kremer, N. Carthy, F. Gully, Y. Bashmet und I. Ozim.

Sie arbeitet als Konzertmeisterin im OVB, OVD und diversen ad hoc Orchestern für Projekte mit Chor, Ballett und Theater.

Sonja Jungblut unterrichtet an der Musikschule Eigenamt sowie privat, ist verheiratet und Mutter von zwei Töchtern.

Roman Brogli-Sacher (1966*) – unser musikalischer Leiter 2019



ROMAN BROGLI-SACHER

DIRIGENT

Seit 2015 ist Roman Brogli-Sacher Chefdirigent des Jiangsu Symphony Orchestra in Nanjing China, dem Landesorchester der Provinz Jiangsu. Mit 105 Planstellen gilt es als wichtigstes Orchester der 10 Millionen Stadt und achtmillionigen Hauptstadt Chinas. Im Weiteren ist Roman Brogli-Sacher seit 2012 ständiger Gastdirigent des Orchesters und Theaters in Verona, Italien.

Der in der Schweiz geborene Roman Brogli-Sacher war von 1986 bis 1997 am Stadttheater St. Gallen zuerst als Posaunist, später als Assistent des Generalmusikdirektors und Operndirektors engagiert. Nach vier Jahren (1997–2001) als 1. Kapellmeister und Stellvertretender Generalmusikdirektor in Halle wirkte er von 2001 bis 2013 als Generalmusikdirektor und seit der Saison 2007 zusätzlich als Operndirektor am Theater Lübeck.

Die Sparte Musiktheater des Theaters Lübeck hat unter seiner Leitung grosse Erfolge erzielt. Im Oktober 2012 wurde das Ensemble des Theaters Lübeck für Wagners «Der Ring des Nibelungen» in der Kategorie «Musik-DVD-Produktion

des Jahres» mit dem ECHO-Klassik 2012 ausgezeichnet. Zudem wurde das Musiktheater unter Roman Brogli-Sacher in der Fachzeitschrift «opernwelt» von acht Kritikern zum Opernhaus des Jahres nominiert und hat sich so an die Spitze der norddeutschen Opernhäuser gespielt.

Ebenso entstand in dieser Zeit in Zusammenarbeit mit dem Label musicaphon eine Reihe von 15 CD-Aufnahmen verschiedenster Musikwerke, u.a. die fünf Symphonien von Arthur Honegger und die vier Sinfonien von Johannes Brahms. Aus dem Bereich Oper ist «Der Ring des Nibelungen» von Richard Wagner als DVD und «Cavalleria rusticana» von Pietro Mascagni als CD erhältlich.

Neben dem Lübecker Engagement dirigiert Roman Brogli-Sacher weltweit Opern und Konzerte. Sein Opernrepertoire umfasst über 80 Opern. Er dirigierte an den Opernhäusern von Shanghai, Dublin, Stuttgart, Hannover, Weimar, Halle, Palermo, Cagliari, St. Gallen, Lausanne, Bern und bei verschiedenen Open-Air-Veranstaltungen. Bei über 60 verschiedenen Orchestern der Welt dirigierte er Konzerte. Die namhaftesten sind der Bayerische Rundfunk, das Berliner Sinfonieorchester, die Wiener Sinfoniker, Hamburger Sinfoniker, die Sinfonie Orchester Palermo, Verona, Arturo Toscanini, Parma, Cagliari, Suisse Romande Genf, das Peking Sinfonie Orchester, das Orchestra Sao Paolo oder das Nationale Radio Sinfonieorchester Bukarest.



Die Vorbereitungen und die Aufführungen der beiden Konzerte sind mit grossem finanziellen Aufwand verbunden. So sind Ausgaben für Solisten und Orchester sowie Mieten für Konzertorte und Leihinstrumente zu leisten.

Aus diesem Grund wünschen wir uns Ihre finanzielle Unterstützung.

Ausgangslage Kosten

Das nachfolgende Budget zeigt auf, dass die BPA für dieses aussergewöhnliche Projekt auf Sponsorenbeiträge angewiesen ist.

Budget

Aufwand

<i>Personelles</i>	<i>CHF 19'200.00</i>	
Engagement Gastdirigent		CHF 5'000.00
Solistin:		CHF 1'500.00
60 Orchestermitglieder, Verpflegung an Konzerttagen		CHF 3'600.00
60 Orchestermitglieder, Reisespesen (7 Proben + 2 Konzerte)		CHF 8'100.00
Entschädigung Musiker		CHF 0.00
Moderator / Ansager		CHF 1'000.00
<i>Organisation</i>	<i>CHF 18'100.00</i>	
Suisa-Rechte		CHF 800.00
Notenmaterial		CHF 1'500.00
Spesen Vorstand BPA nach Abrechnung		CHF 2'000.00
Miete Probelokal		CHF 800.00
Konzertsaalmieten		CHF 5'000.00
Miete Schlaginstrumente, Tasteninstrumente, Harfe etc.		CHF 6'000.00
Miete Fahrzeug		CHF 1'000.00
Versicherungen, Bewilligungen		CHF 1'000.00
<i>Kommunikation (Werbung, Plakat, Programmheft, Web)</i>	<i>CHF 7'500.00</i>	
Gestaltung, Programmheft/Plakate, Flyer		CHF 2'000.00
Druck Programmheft/Plakate, Eintrittstickets		CHF 2'000.00
Inserate, Werbung Homepage, Facebook, Einsendungen		CHF 1'500.00
Postspesen für Versand Programme, Tickets, usw.		CHF 2'000.00
Aufwand Total	CHF 44'800.00	
Ertrag		
400 Eintritte à CHF 20.00	CHF 8'000.00	
Sponsoren- und Gönnerbeiträge Firmen/Partner	CHF 15'000.00	
Einzelgönnerbeiträge	CHF 2'000.00	
Förderbeiträge von Stiftungen/Institutionen	CHF 20'000.00	
Ertrag Total	CHF 45'000.00	
Reingewinn/Reinverlust	CHF 200.00	

Ihr Beitrag zum Projekt der Bläserphilharmonie Aargau

Mit Ihrem Beitrag machen Sie es möglich, dass die BPA dieses Projekt, neben dem musikalischen Erfolg, auch in finanzieller Hinsicht erfreulich abschliessen kann.

Als kultureller Förderer oder als Gönner und Sponsor profitieren Sie von der Ausstrahlung des Konzertes über den ganzen Kanton hinaus. Nutzen Sie unsere Sponsoring- und Inseratemöglichkeiten gemäss der separaten Beilage.

Mit Ihrer Unterstützung wird das neue Projekt der **Bläserphilharmonie Aargau** zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Wir danken Ihnen für Ihr kulturelles Interesse, Ihre Unterstützung und freuen uns, Sie an unseren Konzerten begrüessen zu dürfen.

Ihre Bläserphilharmonie Aargau

Urban Bauknecht
Präsident

Kontaktangaben BPA:

Präsident BPA: Urban Bauknecht, Strassackerstr. 26b, 5116 Schinznach-Bad
Telefon 079 403 68 48
praesidium@blaeserphilharmonie-aargau.ch

Sponsoring BPA: Antonio Giampà, Wiesenweg 15, 5524 Niederwil AG,
Telefon 079 418 13 20
sponsoring@blaeserphilharmonie-aargau.ch

Bankverbindung Vereinskonto:

Lautend auf Bläserphilharmonie Aargau, Neue Aargauer Bank AG, 5001 Aarau,
IBAN-Nr. CH25 0588 1169 6205 9100 0